

*Cidaria firmata* Hb., mehrfach vom 20. 9. bis 4. 10. Kommt auch in der hellgrauen Form vor.

*Cidaria suffumata* Schiff., zweimal am 10. 5.

*Epithecia helveticaria* Bsd., 10. 5., in der Form *arceuthata* Fr.

*Epithecia abbreviata* Stph., zweimal am 26. 4., erstmalig für Burgenland.

*Epithecia vulgata* Haw., 23. 5 bis 8. 6., ähnlich der *f. montium* Dietze.

*Plagodis dolabraria* L. und

*Opisthograptis luteolata* L. sind wegen ihrer großen Zahl bemerkenswert.

*Boarmia arenaria* Hfn., 8. 6. bis 12. 7.

*Glyphodes unionalis* Hb., zweimal am 11. 10., ein Wanderer aus dem Süden!

*Pionea ferrugalis* Hb., zweimal am 11. 10., ein Wanderfalter.

*Acalla rufana* Schiff., 5. 4., ein lokal vorkommendes Tier.

*Evetria duplana* Hb., 4. 4., ein seltenes Tier.

*Argyroploce scriptana* Hb., 6. 9., ein Au-Tier, selten.

*Ancylis biarcuana* Stph., 14. 6. 58.

Zum Schluß danke ich dem Leiter der Landes-Lungenheilstätte Herrn Primarius Dr. Weiß für seine entgegenkommende Unterstützung. Für Bestimmungsarbeiten bzw. Vermittlung von Bestimmungen bin ich sehr zu Dank verpflichtet den Herren Doktor L. v. Issekutz, Kohfidisch, Dr. Josef Klimesch, Linz, Prof. Dr. Zdravko Lorković, Agram, Dipl.-Ing. Rudolf Pinker, Wien, Hans Reisser, Wien, und Otto Sterzl, Wien.

Anschrift des Verfassers: Wiener-Neustadt, Bahngasse 46.

## Eine neue Form von *Euxoa* (*Chorizagrotis*) *drewseni* Stgr.

(Beiträge zur Kenntnis der „*Noctuidae-Trifinae*“ (101) <sup>1</sup>)

Von Ch. Boursin, Paris.

(Mit 1 Tafel.)

*Euxoa* (*Chorizagrotis*) *drewseni* Stgr. ***pseudovitta*** n. f.  
(fig., ♀, Holotype)

Die Untersuchung der ♂-Genitalarmatur von *E. drewseni* Stgr., deren Stellung im System bisher unsicher war, hat ergeben, daß diese Art eine echte *Chorizagrotis* Smith (= *Mesoeuxoa* Cti.) und in die Nähe von *lidia* Cram. zu stellen ist.

Vor einiger Zeit bekam ich vom Zool. Museum Berlin, aus der Coll. Staudinger, das eine der beiden Exemplare, die in der Arbeit von A. Bang-Haas, „*Lepidoptera Groenlandica*“ (Vidensk. Meddel. fra den naturh. Foren. i Kbhvn., 1896, p. 182), als aus der

<sup>1</sup>) Vgl. 100 in dieser Zeitschrift, 1959, p. 113.

Umgebung von Christianshaab (Kristianshaab) (Fencker leg.) stammend erwähnt und als zu „*Agrotis*“ *islandica* Stgr. gehörig betrachtet sind. Dieses Exemplar ist aber eine echte *drewseni* Stgr. und keine *islandica* Stgr. Es entspricht genau den Formen: *hübneri* Brsn. von *Euxoa temera* Hb., *hübneroides* Brsn. von *Euxoa segnilis* Dup., *subdistinguenda* Cti. von *Euxoa mendelis* Fdz., *vinirufa* Drdt. von *Euxoa robiginosa* Stgr. und vielen anderen aus der gleichen Gattung<sup>2)</sup>. Diese Variation ist bisher bei *E. drewseni* Stgr. noch nicht beobachtet worden. Entweder entsprechen die Exemplare dieser Art der Form *eruta* Hb. von *E. tritici* L. oder, in der Richtung zu der neuen Form, höchstens der typischen Form von *E. tritici* L. Es ist dabei interessant festzustellen, obwohl es zu erwarten war, daß diese parallele Variation bei einer weiteren Art der Untergattung *Chorizagrotis* Smith vorkommt, was auf die nahe Verwandtschaft dieser mit der Gattung *Euxoa* s. str. hinweist.

Das in Frage kommende Exemplar ist hellgrau gefärbt mit einem Stich ins Violette auf braunvioletter Grundfarbe. Der Vorder- rand ist breit aufgehellt, ebenso die Rund- und Nierenmakel, der Postmedianraum sowie der untere Rand der Vorderflügel. Der Halskragen ist auch von der gleichen Farbe, mit einer scharfen schwarzen Teilungslinie. Die Zapfenmakel ist gut ausgeprägt. Es fehlt jede Spur von Querlinien, wie üblich mit Ausnahme der Subterminallinie. Die Hinterflügel sind schmutzigbraun, die Fransen weiß. Die Unterseite ist sehr aufgehellt. Das ganze Tier erinnert stark an ein kleines und helles Exemplar von *Euxoa vitta* Esp. aber noch mehr an die Form *hübneroides* Brsn. von *Euxoa segnilis* Dup. aus Ungarn (abgeb. in „Mitt. Münchn. Ent. Ges.“, 1940, Taf. VIII, fig. 11).

Holotype: 1 ♀, Grönland, Christianshaab (Fencker leg.), Coll. Zool. Museum Berlin.

Die Angabe von Bang-Haas (loc. cit. p. 181), daß „*Agrotis*“ *dissona* Möschl. ein Synonym zu *drewseni* Stgr. wäre, ist unrichtig, da *Euxoa dissona* Möschl. eine echte *Euxoa* ist.

Auch die Behauptung des Herrn H. de Lesse in den Ann. Soc. ent. Fr., 1951, Bd. CXVIII, p. 62, daß (*Agrotis*) *westermanni* Stgr. eine *Amathes* Hb. (Type *baja* Schiff.) ist und daher keine *Euxoa* Hb. wäre, ist unrichtig. *Westermanni* Stgr. ist eine echte *Euxoa* Hb. in der Nähe der *dissona* Möschl. Dank der Liebenswürdigkeit von Prof. Tuxen, Direktor des Naturhistorischen Museums von Kopenhagen, der die Genitalarmatur der in seinem Museum befindlichen Type der Art untersuchen ließ, und mir ein Mikrophoto davonsandte, konnte ich dies ohne weiteres feststellen. Es handelt sich dabei um eine Verwechslung durch Hampson und Warren mit der Art *scropulana* Morr. (= *möschleri* B.-H.), welche eine *Amathes* Hb. bei *wockei* Möschl. ist. Diese Richtigstellung wurde aber bereits 1950 durch McDunnough, „Species of *Euxoa* of Eastern North America, with particular reference to genitalic Characters (Lep. Phal.)“ (in Bull. Am. Mus. Nat. Hist., 95, 6, 1950, p. 394) gemacht.

<sup>2)</sup> Vgl. Boursin in „Lepidoptera“, I, 1925, pp. 186ff., Taf.; „Entomologist“, Juni 1952, p. 53; „Zeitschr. f. Lep.“, II, 1952, 1, p. 49.

Zu bemerken ist auch, daß die Abbildung von *E. drewseni* Stgr. durch Corti im Seitz-Suppl., III, Taf. 4h, gar nicht diese Art darstellt, sondern ein Exemplar der *dissona* Möschl.

Ich benütze die Gelegenheit, um die Genitalarmatur von *Chorizagrotis drewseni* Stgr. im Vergleich mit jenen von *Euxoa lidia* Cram., *Euxoa dissona* Möschl. und von *Euxoa westermanni* Stgr. hier abbilden zu lassen.

### Literatur.

- Aurivillius, Chr., Grönlands Insektenfauna, I. Lepidoptera (Bihang K. Svenska Vet. Akad. Handl., 15, Nr. 1, pp. 1—26, Stockholm 1890).
- Bang-Haas, A., Lepidoptera Groenlandica (Vidensk. Medd., 1896).
- Boursin, Ch., Sur une espèce actuellement confondue avec *Euxoa obelisca* Schiff. in Lepidoptera, I, 1925.
- Synonymie-Notizen nebst verschiedenen Bemerkungen (Zeitschr. f. Lep., II, 1952, 1).
- A new Maltese subspecies of *Leucania putrescens* Hb. (Entomologist, June 1952).
- Deichmann, Korte Bemaerkninger over Insektlivet i Grönland (Medd. Grönland 19, 1896).
- Filipjev, N. N., Zur Kenntnis der Heteroceren von Sutshan (Ussuri Gebiet) in „Annuaire Mus. Zool. Acad. Sc. URSS“, 1927, p. 243.
- Henriksen und Lundbeck, Grönlands Arthropoder (Medd. Grönland 22, Lepidoptera, Kopenhagen 1917).
- Klöcker, A., Ein kleiner Beitrag zu dem Verzeichnis der Lepidopteren Grönlands (Ent. Medd., 1903).
- de Lesse, H., Revue Fs. Lép., XII, 1949, pp. 163/170 (Tafel).
- Expéditions polaires françaises, 4. Note (Macrolepidoptera) in „Ann. Sté Ent. Fr.“, Bd. CXVIII, 1951.
- Expéditions polaires françaises, 6. Note (Biogéographie des Lép. du Groenland) in „Ann. Sté ent. Fr.“, CXIX, 1952.
- Lundbeck, W., Entomologisker under søgelsler i Vest-Grönland (Medd. Grönland, Kopenhagen 1891).
- Notitser om Grönlands entomologiska fauna (Ent. Medd., 1891).
- McDunnough, J. H., Species of *Euxoa* of Eastern North America, with particular reference to genitalic characters (Lep. Phal.) in „Bull. Am. Mus. Nat. Hist.“, 95, 6, 1950.
- Rebel, H., Eine Lepidopterenausbeute aus Ost-Grönland (Verh. zool. bot. Ges., Wien 1911).
- Seitz, Suppl. III, 1938, p. 38.
- Skinner und Mengel, Greenland Lepidoptera (Proc. Ac. Nat. Sc. Phil., 1892).
- Staudinger, Dr. O., Beitrag zur Lepidopterenfauna Grönlands (Stett. ent. Z., 1857).
- Strand, E., Bemerkungen zu einigen Arbeiten über grönländische Insekten (Arch. Naturg. 80, 1915).
- Lepidoptera in „Reports of the second Norwegian arctic expedition of the Fram“, 1898—1902, Nr. 3 (Videnskab. Selsk., Kristiania 1905).
- Vanhöffen, E., Insekten und Spinnentiere in: Grönland-Expedition der Gesellschaft für Erdkunde in Berlin 1891/1893, II, pp. 141/159, 1897.

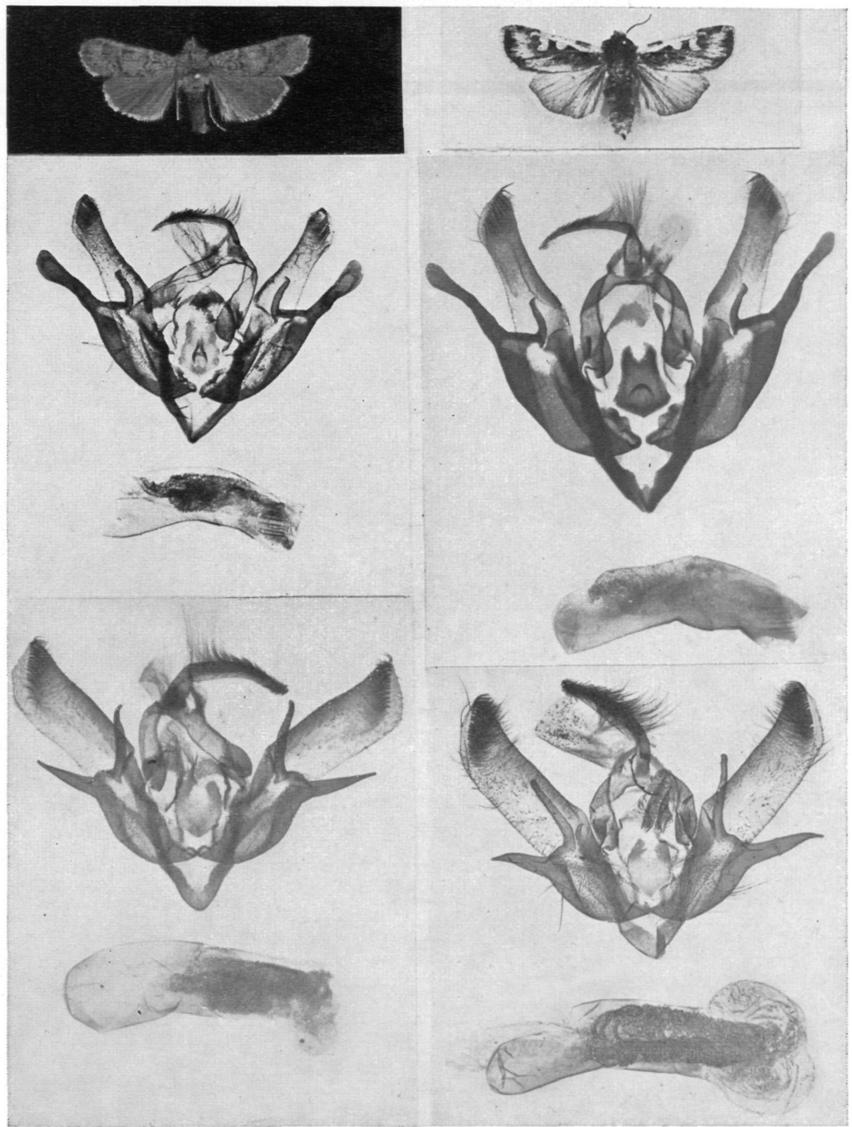
### Tafelerklärung.

- Fig. 1. *Euxoa (Chorizagrotis) drewseni* Stgr. Type! Grönland (Museum Kopenhagen).
- Fig. 2. *Euxoa (Chorizagrotis) drewseni* Stgr. *pseudovitta* n. f. Holotype ♀, Grönland Coll. Zool. Museum Berlin.
- Fig. 3. Männl. Genitalarmatur von *Euxoa (Chorizagrotis) drewseni* Stgr.
- Fig. 4. id. von *Euxoa (Chorizagrotis) lidia* Cram. (Lüneburger Heide).
- Fig. 5. id. von *Euxoa dissona* Möschl., Labrador.
- Fig. 6. id. von *Euxoa westermanni* Stgr. Labrador.

Anschrift des Verfassers: 11, rue des Ecoles, Paris Vème.

Zum Aufsatz:

**Boursin: „Eine neue Form von Euxoa (Chorizagrotis) drewseni Stgr.“**



Phot. Lespès

Figurenerklärung am Schluß des Textes.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Boursin Charles

Artikel/Article: [Eine neue Form von \*Euxoa \(Chorizagrotis\) drewseni\* Stgr. \(Beiträge zur Kenntnis der "Noctuidae-Trifinae" 101.\). 169-171](#)